

Pressemitteilung

Zweiter Bauabschnitt der Kirchturmsanierung ist abgesichert

Sparkassenstiftung unterstützt gemeinnützige Anliegen

Wiegleben. Seit über zehn Jahren setzt sich die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wiegleben dafür ein, den Kirchturm ihrer Kirche St. Peter und Paul zu sanieren. Im ersten Bauabschnitt in den Jahren 2014 und 2015 wurden auch schon mit Unterstützung der Sparkassenstiftung die zimmermannsmäßige Instandsetzung der Turmhaube einschließlich der Neueindeckung mit Naturschiefer, Ergänzung der Regenrinne und statisch konstruktive Maßnahmen für die Mauerwerkssanierung durchgeführt. Aktuell bereitet sich die Kirchengemeinde auf den zweiten Bauabschnitt vor. Dabei sollen das Mauerwerk des Turms und vorhandene Risse saniert werden. Weiterhin werden Ausbauchungen und Außenwandverkleidungen entfernt. Damit werden dann Natursteine an Fenstergewänden, Gesimse und Eckquaderungen wieder sichtbar. Für diese Maßnahmen ist aber neben vielen Arbeitsstunden fleißiger Helfer vor allem eines nötig: Geld. Dafür sorgt erneut die Sparkassenstiftung Bad Langensalza und unterstützt mit 2.500 Euro den zweiten Bauabschnitt und damit einen weiteren wichtigen Schritt der Sanierungsarbeiten.

Christian Blechschmidt, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung Bad Langensalza blickt im Rahmen der Übergabeveranstaltung in der Wieglebener Kirche stolz auf über 20 Jahre Fördergeschichte zurück. Schließlich hat er die Stiftung und ihre Projekte langjährig begleitet. „Die 1995 gegründete Stiftung stellte bisher für insgesamt 148 Projekte im Unstrut-Hainich-Kreis mehr als 465.000 Euro bereit.“, so Blechschmidt.

Hinzu kommen weitere sieben Vorhaben, die aktuell auch von den Förderungsmöglichkeiten der Sparkassenstiftung Bad Langensalza profitieren. Insgesamt wird dabei ein Betrag von mehr als 11.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine ausgeschüttet.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Blankenburg freut sich über 800 Euro aus dem „Stiftungstopf“. Mit einer Notreparatur der Orgel in der St. Bonifacius Kirche soll diese durch das Reinigen und Ersetzen fehlender Orgelpfeifen wieder für den Gottesdienst spielbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang möchte die Kirchengemeinde den Ventus, einen Winderzeuger zum Spielen der Orgel, erneuern.

Dazu kommt die Förderung in Höhe von 500 Euro für eine Personalausstellung des Künstlers Ulrich Tarlatt in der Galerie des Kunstwestthüringer e. V. in Bad Langensalza. Tarlatt arbeitet auf den Gebieten der Grafik, Malerei, Bildhauerei, Installation, Objekt und Buchkunst. Er bewegt sich traumwandlerisch auf der Grenze zwischen Figur und Abstraktion. Sein Bild- und Wortwitz sind legendär und sorgen für Erheiterung beim Betrachter – bestimmt auch in dieser Ausstellung.

Der Heimat- und Geschichtsverein Bad Langensalza e. V. ist immer daran interessiert altes Kulturgut der Stadt Bad Langensalza zu sichern und für die Nachwelt zu erhalten. Mit 500 Euro unterstützt die Sparkassenstiftung den Ankauf des Nachlasses von Peter Hantelmann. Dieser umfasst unter anderem fünf dicke Sammelalben mit geschätzt 1.000 historischen und seltenen Ansichtskarten der Stadt. Alte Fotografien aus den Jahren zwischen 1905 – 1914, Briefe, Dokumente, Schriften und Bücher sind weiterhin Bestandteil dieses für die Stadtgeschichtsforschung wertvollen Nachlasses.

Ebenfalls überzeugt hat die Kuratoriumsmitglieder ein Projekt des Kulturvereins Stadtmauerturm e. V., welches mit 1.000 Euro gefördert wird. Schwerpunkt dieses Projektes ist es, benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen. So sollen zum Beispiel Jugendliche eigenverantwortlich Konzerte von Nachwuchsbands organisieren, den Auf- und Abbau, Einlass- und Ordnerdienst, aber auch die Endreinigung übernehmen. Damit soll jungen Menschen vermittelt werden, dass neben dem Event- und Spaßfaktor noch eine Menge Vor- und Nachbereitung nötig sind.

Auch die Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks Hainich e. V. hat sich die Förderung junger Menschen zur Aufgabe gemacht. Inzwischen gibt es zwei Gruppen Junior-Ranger mit insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Sie erkunden bei ihren Treffen zusammen mit erfahrenen „Senior“-Rangern den Nationalpark und machen sich mit dessen zahlreichen Geheimnissen vertraut. Gemeinsam nehmen sie inzwischen auch Termine wahr und vertreten den Nationalpark Hainich bei öffentlichen Anlässen. Die Mittel der Sparkassenstiftung in Höhe von 3.000 Euro werden dafür eingesetzt, ein einheitliches Erscheinungsbild in Form von Softshell-Jacken und Rucksäcken für die Junior-Ranger anzuschaffen.

Der 1991 gegründete Verein „Frauen für Frauen“ e.V. ist mittlerweile für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, ein Rettungsanker und Anlaufpunkt. Für geforderte Anträge und Zuarbeiten für den Frauenschutz sowie für die gesamte Buchhaltung benötigt der Verein neue Computertechnik. Diese Anschaffung unterstützt die Sparkassenstiftung Bad Langensalza mit 1.100 Euro.

Den Abschluss dieser Runde von Spendenempfängern bildet die Gemeinde Urleben, die mit den zugesagten 2.000 Euro Fördermitteln das Kriegerdenkmal der im 1. Weltkrieg gefallenen und vermissten Söhne aus Kleinurleben erhalten möchte. Als Ort der Trauer für die Angehörigen, Freunde und Bürger von Kleinurleben erbaut, erinnert und mahnt es noch heute über die Sinnlosigkeit von Kriegen. Die Spende der Sparkassenstiftung versetzt die kleine Gemeinde in die Lage die anfallenden Arbeiten fachmännisch erledigen zu lassen.

Ansprechpartner der Sparkassenstiftung Bad Langensalza:
Sparkasse Unstrut-Hainich
Herr Montag
Telefon: 03601 / 495-105 E-Mail: lukas.montag@spk-uh.de

Wiegleben, 01.02.2019